



PRESSEMITTEILUNG

Eva Maria Mudrich
Vogel im Käfig – 3 Kriminalhörspiele
(Vogel im Käfig, Probelauf, Ein Würfelspiel)
Eine Produktion des WDR
Sprecher: Peter Fricke,
Michael Thomas, Eva Garg, u. a.
3 CD mit 156 Minuten
19,95 €, 34,90 SFr
ISBN 978-3-89964-285-8
Best.-Nr. 64285
April 2008

Wer ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein ...

Eva Maria Mudrich kennt die Menschen. Sie weiß, daß jeder sich schuldig macht, ob auf rechtliche oder moralische Weise, daß jeder bei der Endabrechnung Dreck am Stecken hat. Die drei einstündigen Krimis der großen Altmeisterin des Hörspiels kreisen alle auf verschiedenen Wegen um das gleiche Thema: Schuld.

In *Vogel im Käfig* ist Biochemiker Kettler in seiner eigenen Wohnung gefangen. Am Telefon: Sein Mörder, der ihm präzise erklärt, wie aussichtslos seine Lage ist und wie der Wissenschaftler sich selbst unausweichlich in den Tod führen wird. Denn in Kettlers Wohnung sind tödliche Bakterien verteilt. Vielleicht auf der Türklinke, vielleicht in der Küchenschublade, vielleicht am Telefonhörer. Das Pikante: Kettler selbst hat diese Bakterien heimlich in seinem Labor gezüchtet. Und nun schlägt die eigene Waffe zurück. Wer erpreßt ihn? Und heiligt der Zweck wirklich jedes Mittel?

Ein Rundfunkredakteur will für ein neues Show-Konzept im *Probelauf* zeigen, daß sich jeder aus reinem Eigennutz zu unterlassener Hilfeleistung, vielleicht sogar zu Mord, hinreißen läßt. Er engagiert einen Schauspieler, der einige korrupte Bauunternehmer mit geheimen Informationen erpressen soll. Mitten im inszenierten Gespräch erliegt der Schauspieler scheinbar einem Herzinfarkt – was werden die Erpreßten tun? Sie tun das, was jeder tun würde: Sie lassen ihn sterben und gehen.

Und plötzlich ist da einer, der nicht geht, sondern auf Geheiß die Medizin einflößt ... und da stirbt der Schauspieler wirklich. Wer hat das Gift in die Ampulle getan? Aus welchen Motiven? Und wer ist jetzt Richter, wer Gerichteter?

Ein Würfelspiel handelt von Fabrikant Rupp und Archäologieprofessor Karditsch, zwei alten Billardpartnern. Eines Abends wirkt Karditsch sehr teilnahmslos und gereizt, will er doch nur über Willi Wilhelm reden. Dieser ist Buchhalter in Rupps Firma und wird von Rupp selbst verdächtigt, Geld unterschlagen zu haben.

Am nächsten Morgen ruft Karditsch den Buchhalter an. Er droht, die bislang unbewiesene Unterschlagung publik zu machen, es sei denn, Wilhelm begehe in Karditschs Auftrag einen Mord. Und am Ende stellt sich die Frage: Wie schwer wiegt Schuld?

Die Krimi-Box, die drei Hörspiele umfaßt, offenbart auf eindrucksvolle Weise den schmalen Grat, der Gut und Böse trennt. Mudrichs Opfer sind immer auch Täter: aus illegalen

Forschungen wird Selbstmord, aus Korruption unterlassene Hilfeleistung, aus Unterschlagung Anstiftung zum Mord. Welches Verbrechen wiegt schwerer? Werden Straftaten durch eine noch schlimmere Tat gesühnt? Oder ist am Ende doch alles nur ein makabres Spiel?

Gerade in Zeiten, in denen kaum noch ein gesellschaftlicher Konsens über „Gut und Böse“ herrscht, stellt die große alte Dame des Kriminalhörspiels, Eva Maria Mudrich, auf eindrucksvoll zeitlose Art menschliche Abgründe dar. Und so wird aus der biblischen Aufforderung eine hochaktuelle Situationsanalyse: Keiner werfe den ersten Stein!

Die Presse über *Vogel im Käfig*

Psychoterror, der so tierisch abgeht, daß ihr euch die Füße einbetonieren solltet!
Ein Hörspiel, das alles in den Schatten stellt, was ansonsten in der Sonne steht.
 (Hoerspielclub.de)

Eva Maria Mudrich, 1927 in Berlin geboren und am 06. Dezember 2006 gestorben, ist die Altmeisterin des deutschen Krimis. Zu Beginn ihrer Karriere arbeitete sie als freie Journalistin und Mitarbeiterin für verschiedene Rundfunkanstalten. Seit den 70er Jahren verfaßte sie meisterhafte Kriminal- und Science-Fiction-Hörspiele.

Peter Fricke wurde 1939 in Berlin geboren und ist Film- und Theaterschauspieler. Er war Ensemblemitglied am Münchner Residenztheater, hatte Gastspiele in New York, Moskau, Wien, Zürich, Frankfurt und Köln. Bekannt wurde er vor allem durch TV-Krimiserien wie *Der Alte*, *Derrick* und *Tatort*, sowie als Synchronsprecher für BBC und Erzählerstimme in Kinofilmen.

Gerd Baltus, 1932 in Bremen geboren, ist ein deutscher Schauspieler. 1952 begann er mit einem Jurastudium, das er jedoch bald abbrach, um – ohne Schauspielausbildung - an verschiedenen deutschen Bühnen zu spielen. Einem breiten Publikum wurde Baltus aber vor allem bekannt als regelmäßiger Gast bei Krimiserien wie *Derrick*, *Der Alte* oder im *Tatort* in der ARD. Daneben arbeitet Baltus umfangreich als Sprecher von Hörspielen.

Werner Schumacher (1921 - 2004) war deutscher Schauspieler mit Engagements in Hamburg, Bielefeld, Bremen, Köln, Mannheim, Stuttgart und Frankfurt. 1948 gab Schumacher sein Debüt beim Film, zahlreiche Auftritte in Film- und Fernsehproduktionen sollten folgen. Besonders populär war seine Darstellung als Kommissar Eugen Lutz, den er zwischen 1971 und 1986 in insgesamt 16 Filmen der ARD-Krimiserie *Tatort* verkörperte.

In weiteren Rollen: Hans Caninenberg, Michael Thomas, Eva Garg, Giselheid Hönsch, Margit Spielmeyer, Carmen Renate Köper, Werner Rundshagen, Matthias Ponnier, Christian Korp, Laszlo Kish, u. a.